

Az.: I-024-4-1/2024

Niederschrift

über die Sitzung
des Gemeinderates Kirchdorf i. Wald
am Mittwoch, den 20.03.2024
im Sitzungssaal

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Alois Wildfeuer

Protokollführer: Florian Schink

Um 19:00 Uhr erklärte der Vorsitzende die Sitzung für eröffnet. Er stellte fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Kirchdorf i. Wald gegeben ist.

Bei der Sitzung waren 13 Gemeinderatsmitglieder anwesend:

1. Wildfeuer Alois
2. Ertl Helmut
3. Gigl Anton
4. Gigl Johann jun.
5. Graf Martin
6. Hödl Karl
7. Lagerbauer Reinhard
8. Lemberger Stefan
9. Perl Richard
10. Süß Josef
11. Süß Stefan
12. Stadler Liesa
13. Weber Andreas

Günther Denk und Altmann Herbert fehlten entschuldigt.
Richard Perl erschien um 19:03 Uhr.

Gegen die Ladung werden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Beratungspunkt Nr. 038/24
Genehmigung Sitzungsniederschrift

Die Sitzungsniederschrift der öffentlichen Sitzung vom 29.02.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Beratungspunkt Nr. 039/24
Bauangelegenheiten – Antrag auf Teilabbruch sowie Anbau und Aufstockung eines bestehenden Gebäudes, FlurNr 1097/2, Gem. Schlag

Dem Antrag auf Teilabbruch sowie Anbau und Aufstockung eines bestehenden Gebäudes, FINr. 657, Gem. Schlag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt. Die Kosten sowie der Unterhalt der Erschließung (Straße, Wasser und Abwasser) sind vom Eigentümer bzw. Bauherren zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Beratungspunkt Nr. 040/24
Bekanntgabe der Jahresrechnungsergebnisse 2023

Der Vorsitzende gab die vorläufigen Jahresergebnisse für das Haushaltsjahr 2023 zur Kenntnis.

Danach beträgt das Gesamtrechnungs-Soll im Verwaltungshaushalt bei den Einnahmen und Ausgaben jeweils 5.314.209,61 €. Darin enthalten ist die Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 1.236.162,38 €.

Die bereinigten Solleinnahmen im Vermögenshaushalt betragen 3.726.736,05 €, die Ausgaben 3.726.736,05 €.

Der Gesamthaushalt betrug 9.040.945,66 €.

Der Sollfehlbetrag beträgt 567.047,24 €. Dieser wird der Rücklage entnommen.

Die Gesamthöhe der Rücklage beträgt zum 31.12.2023 159.777,81 €.

Nach eingehender Beratung erging folgender Beschluss:

Die vorläufigen Jahresrechnungsergebnisse werden beschlussmäßig zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 040a/24
Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2024 mit Anlagen

Der Vorsitzende führte eingangs aus, dass vom Finanzausschuss in einer mehrstündigen Sitzung der komplette Verwaltungshaushalt ausführlich besprochen wurde. Es wurde die

Empfehlung an den Gemeinderat ausgesprochen, den Verwaltungshaushalt in der vorgelegten Form zu beschließen.

Er gab weiter bekannt, dass im Verwaltungshaushalt sämtliche Personalkosten, alle Unterhalts- und Bewirtschaftungskosten für die Grundstücke und Gebäude der Kommune sowie die Einnahmen und Ausgaben für die Wasser- und Abwassereinrichtungen enthalten sind.

An Einnahmen sind zu nennen, die Grundsteuern, Gewerbesteuer, Schlüsselzuweisung sowie der Anteil an der Einkommensteuer.

Der Vorsitzende führte weiter aus, dass im Verwaltungshaushalt die Zinsen, im Vermögenshaushalt dagegen die Tilgungen der bestehenden Kredite enthalten sind.

Der Vorsitzende erläuterte alle Haushaltsstellen im Vermögenshaushalt einschließlich der Finanzplanungsjahre.

Vom Vorsitzenden wurde dann der Stellenplan, die Übersicht über die Bürgschaften und Rücklagen, der tatsächliche Schuldenstand für das Jahr 2024 und der Schuldendienst bekannt gegeben.

Im Jahr 2024 sind 17.697,25 € an Zinsen sowie Tilgungen in Höhe von 165.120,06 € zu leisten. Der Schuldenstand am Jahresende 2024 wird 813.387,48 € betragen. Die Pro-Kopf-Verschuldung sinkt auf 390,11 €.

Anschließend wurde die nachstehende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen beschlossen:

**Haushaltssatzung
der Gemeinde Kirchdorf i. Wald
für das Haushaltsjahr 2024
vom 00.00.2024**

Aufgrund des Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die
Gemeinde Kirchdorf i. Wald folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit festgesetzt, er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit **5.191.100 Euro**

und

im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit **2.056.300 Euro**

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer A für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe | 370 v.H. |
| 2. Grundsteuer B für sonstige Grundstücke | 370 v.H. |
| 3. Gewerbesteuer | 370 v.H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **700.000 Euro** festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2024 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 12 : 1 für den Beschluss

Zudem erläutert die Kämmerin Friederike Wildfeuer die erheblichen Mehrkosten im Haushalt für Personal (Tariferhöhungen), Strom und die Kreisumlage, welche sich um 220.000 € erhöht. Zudem gibt es 2024 187.000 € weniger Schlüsselzuweisung. Es wird ein Kraftakt die Mindestzuführung zu bewältigen und Kreditaufnahmen sind in den nächsten Jahren unumgänglich.

Liesa Stadler regte an, sich in naher Zukunft mit dem Thema FNBW zu beschäftigen, ob ein Verbleib weiterhin sinnvoll ist. Der Vorsitzende sicherte eine zeitnahe Kulturausschusssitzung bzgl. dieses Themas zu.

Karl Hödl forderte, dass die Gemeinde einen Bagger kauft, da dieser sich bestimmt abbzahlt. Der Rechnungsprüfungsausschuss wird in seiner Sitzung dieses Thema aufgreifen und die Rechnungen für Baggerarbeiten prüfen.

Stefan Süß bemängelte, dass für den Ankauf eines Fahrzeuges 2027 zu wenig eingeplant ist, da ein Unimog um einiges mehr kostet als angesetzt. Der Vorsitzende erläuterte, dass dies „nur“ ein Plan sei und es noch nicht entschieden ist, welches Fahrzeug 2027 gekauft wird.

[Beratungspunkt Nr. 040b/24](#)
[Genehmigung des Finanzplanes](#)

Der Gemeinderat genehmigt den Finanzplan mit Investitionsprogramm 2025 – 2027.

Abstimmungsergebnis: 12 : 1 für den Beschluss

[Beratungspunkt Nr. 041/24](#)
[Feuerwehrwesen](#)
[Bestätigung der Feuerwehrkommandanten der FFW Kirchdorf i.Wald](#)

Der Vorsitzende teilte mit, dass am 02.03.2024 in der Dienstversammlung der FFW Kirchdorf i. Wald Neuwahlen stattgefunden haben.

Dabei wurde Matthias Baumann zum 1. Kommandanten gewählt. Er besitzt die fachliche Eignung und hat die vorgeschriebenen Lehrgänge mit Erfolg besucht.

Nach kurzer Beratung erging folgender Beschluss:

Herr Matthias Baumann wird als Feuerwehrkommandant der FFW Kirchdorf i. Wald nach dem Bayerischen Feuerwehrgesetz bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 13: 0 für den Beschluss

Weiter teilte der Vorsitzende mit, dass in der Dienstversammlung der FFW Kirchdorf i. Wald am 02.03.2024 Josef Lorenz und Johannes Ertl zu den stellvertretenden Kommandanten gewählt wurden.

Josef Lorenz besitzt die fachliche Eignung und hat die vorgeschriebenen Lehrgänge mit Erfolg besucht.

Johannes Ertl muss noch die Lehrgänge -Leiter einer Feuerwehr- sowie –Zugführer- absolvieren. Die Bestätigungen der erfolgreichen Besuche dieser Lehrgänge sind innerhalb einer Frist von einem Jahr vorzulegen.

Die Kosten für den Verdienstausschlag hat die Gemeinde Kirchdorf i. Wald zu tragen.

Nach kurzer Beratung erging folgender Beschluss:

Herr Josef Lorenz und Herr Johannes Ertl werden als stellvertretende Feuerwehrkommandanten der FFW Kirchdorf i. Wald nach dem Bayerischen Feuerwehrgesetz bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 42/24

Teilnahme bei der Gründung einer Energiegesellschaft

In der Kreistagssitzung vom 29.02.2024 wurde seitens des Landkreises Regen die Gründung einer Energiegesellschaft (Rechtsform GmbH) vorbehaltlich der Teilnahme einer ausreichenden Anzahl von kreisangehörigen Kommunen beschlossen. Als Kriterium wurde festgelegt, dass die teilnehmenden Kommunen mindestens 50.000 Einwohner repräsentieren sollen. Der Kreistag ist bereit, für eine Anschubfinanzierung Mittel in Höhe von 300.000 € verteilt auf die Haushaltsjahre 2024 und 2025 bereit zu stellen, sofern von den beteiligten Kommunen ebenfalls 300.000 € verteilt auf die Jahre 2024 und 2025 beigetragen werden (Umlageschlüssel von 4,00 € bis 6,00 € je Einwohner). Die Teilnahme einer Kommune soll durch einen positiven Ratsbeschluss festgestellt werden.

Der Gemeinderat beschließt, der Energiegesellschaft des Landkreises Regen beizutreten, wenn von den beteiligten Kommunen mindestens 50.000 Einwohner repräsentiert werden. Die Gemeinde Kirchdorf i. Wald beteiligt sich mit einem Umlageschlüssel von 4,00 € bis 6,00 € je Einwohner an den geforderten 300.000 € für die Jahre 2024 und 2025.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 gegen den Antrag

Beratungspunkt Nr. 043a/24

Verschiedene Berichte

Der Gartenbauverein hat den Osterbrunnen diese Woche geschmückt. Es halfen dabei fast 20 Mitglieder.

Beratungspunkt Nr. 043b/24
Verschiedene Berichte

Der Entwurf für den Schulumbau ging letzte Woche ein und liegt nun beim Jugend-, Schul- und Gesundheitsamt zur Prüfung. Sollten diese keine Einwände haben wird er dem Gremium vorgestellt.

Beratungspunkt Nr. 043c/24
Verschiedene Berichte

Die Baubegehung für den Kernweg „Grünbichl-Schlag“ fand letzte Woche statt. Baubeginn ist nach den Osterferien.

Beratungspunkt Nr. 043d/24
Verschiedene Berichte

Am 13.04. findet die Ausbildungsmesse der ILE Grüner Dreiberg in Kirchberg in der Schulaula statt.

Beratungspunkt Nr. 043e/24
Verschiedene Berichte

Die Genusswanderung der ILE Grüner Dreiberg findet dieses Jahr in Kirchdorf am 15.09. statt. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Stefan Süß bemängelte, dass es keine Nachricht an die Vereine gab. Der Vorsitzende sagte zu, dass dies umgehend nachgeholt wird.

Beratungspunkt Nr. 043f/24
Verschiedene Berichte

Der Bescheid für die Streuobstförderung ging letzte Woche ein. Es wurde die komplette Fördermenge an Bäumen (100 Stück) ausgeschöpft. Aufgrund der hohen Nachfrage versucht man diese Förderung im Herbst nochmals aufzulegen.

Beratungspunkt Nr. 043g/24
Verschiedene Berichte

Die Gemeinde benötigt neue Feldgeschworene. Es erfolgt demnächst ein Aufruf im Gmoabladl. Sollte jemand Interesse haben, könne er sich jederzeit in der Gemeinde melden.

Beratungspunkt Nr. 044a/24
Wünsche und Anfragen

Josef Süß berichtete, dass eine Straßenlaterne in Grünbichl andauernd leuchtet. Der Vorsitzende erklärte, dass dies bereits gemeldet sei.
